

Medieninformation

NR. 58/2022

Volkswagen und Mahindra unterzeichnen Kooperationsvereinbarung für MEB-Komponenten in Chennai

- **Der indische SUV-Hersteller Mahindra will seine Born Electric Platform mit MEB-Komponenten von Volkswagen ausstatten**
- **Kooperationsvereinbarung am Abend des 18. Mai in Chennai / Indien unterzeichnet**
- **Verbindlicher Liefervertrag soll bis Ende 2022 abgeschlossen werden**
- **Auf der UN-Klimakonferenz 2021 in Glasgow hat sich Indien verpflichtet, ab 2035 nur noch emissionsfreie Neufahrzeuge zuzulassen**

Mumbai/Wolfsburg, 19. Mai 2022 – Volkswagen und Mahindra & Mahindra Ltd. (M&M) loten den Einsatz von MEB-Komponenten in der neuen "Born Electric Platform" von Mahindra aus. Beide Seiten gaben heute bekannt, dass sie am Vortag eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet haben, um den Umfang der Zusammenarbeit zu evaluieren. Mahindra will seine "Born Electric Platform" mit MEB-Komponenten wie Elektromotor, Batteriesystem-Komponenten und Batteriezellen ausstatten. Die Kooperationsvereinbarung setzt den Rahmen für die weitere Bewertung der Zusammenarbeit – sie enthält verbindliche Regeln für die Evaluierungsphase sowie den unverbindlichen Lieferumfang. Ein verbindliches Lieferabkommen soll konstruktiv und rechtskonform bis Ende 2022 erarbeitet werden.



Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages: Thomas Schmall, Volkswagen Konzernvorstand für Technik und Rajesh Jejurikar, Executive Director, Auto and Farm Sector, Mahindra & Mahindra Ltd. (Vordergrund, von rechts nach links)

Gemeinsames Ziel der beiden Unternehmen ist die Elektrifizierung des indischen Automobilmarktes, einer der wichtigsten automobilen Wachstumsmärkte und ein Schlüsselement für die globale Dekarbonisierung des Mobilitätssektors.

Der als offene Fahrzeugplattform konzipierte MEB und seine Komponenten ermöglichen Autoherstellern eine schnelle und wirtschaftliche Elektrifizierung ihrer Modellpalette.

Thomas Schmall, Volkswagen Konzernvorstand für Technik und CEO von Volkswagen Group Components: "Mahindra ist ein Elektro-Pionier in Indien und ein starker Partner für unsere Elektroplattform MEB. Gemeinsam mit Mahindra wollen wir maßgeblich zur Elektrifizierung Indiens beitragen, einem riesigen Automobilmarkt mit enormem Wachstumspotenzial und großer Bedeutung für den Klimaschutz. Es ist ein weiterer Beleg dafür, dass der MEB sowohl technologisch als auch wirtschaftlich voll wettbewerbsfähig ist. Er entwickelt sich zunehmend zur führenden offenen Plattform für die E-Mobilität und erzielt signifikante Volumen- und Skaleneffekte. In der Welt der E-Mobilität ist das für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung und der Schlüssel zu wettbewerbsfähigen Lösungen für unsere Kunden."

Rajesh Jejurikar, Executive Director, Auto and Farm Sectors, Mahindra & Mahindra Ltd., kommentierte die Partnerschaft wie folgt: "Wir freuen uns sehr, mit Volkswagen einen bedeutenden globalen Investor im Bereich der Elektromobilität gewonnen zu haben, der uns als strategischer Partner bei der Erreichung unserer ehrgeizigen Born Electric Vision unterstützt. Das umfassende Know-how bei Technologie, Innovation und vertikaler Integration der Lieferketten ergänzt unsere Fähigkeiten und spannt den Rahmen für die Entwicklung unserer "Born Electric Platform" der nächsten Generation, die wir in Kürze in Oxfordshire, Großbritannien, vorstellen werden. Unsere Teams in Indien, Großbritannien und Detroit arbeiten mit Leidenschaft an einer atemberaubenden Zukunft."

Indien gehört mit rund drei Millionen Neufahrzeugen pro Jahr zu den fünf größten Automobilmärkten der Welt. Aktuellen Prognosen zufolge könnte der Markt bis 2030 auf bis zu fünf Millionen Fahrzeuge anwachsen. Bislang wird der Markt von Fahrzeugen mit Diesel- oder Benzinmotor dominiert. Auf dem UN-Klimagipfel 2021 in Glasgow hat sich Indien jedoch dazu verpflichtet, ab 2035 nur noch emissionsfreie Neufahrzeuge zuzulassen. Die Elektrifizierung des Pkw-Segments dürfte in den kommenden Jahren daher deutlich an Dynamik gewinnen. Branchenexperten gehen davon aus, dass im Jahr 2030 bereits mehr als die Hälfte aller Neufahrzeuge reine E-Autos sein werden.

Die Elektroplattform MEB kommt heute bereits bei den Konzernmarken Volkswagen, Audi, ŠKODA und SEAT/CUPRA sowie bei externen Partnern zum Einsatz. Die Verantwortung für diese Partnerschaften liegt bei der neu geschaffenen Geschäftseinheit „Platform Business“.



Volkswagen AG

Volkswagen Konzern Technologie und Volkswagen Konzern Komponente | Sprecher

Kontakt Andreas Groß

Telefon +49-5361-9-89043

Mail andreas.gross1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Mahindra Gruppe

Vice President & Leiter Konzernkommunikation

Kontakt Pramuch Goel

Mail pramuch.goel@mahindra.com



Über die Mahindra Group:

Die 1945 gegründete Mahindra Group ist eines der größten und angesehensten multinationalen Unternehmen mit 260.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern. Die Gruppe hat eine führende Position in den Bereichen Landmaschinen, Nutzfahrzeuge, Informationstechnologie und Finanzdienstleistungen in Indien inne und ist volumenmäßig der größte Traktorenhersteller der Welt. Sie hat eine starke Präsenz in den Bereichen erneuerbare Energien, Landwirtschaft, Logistik, Gastgewerbe und Immobilien.

Die Mahindra Group hat einen klaren Fokus darauf, weltweit nachhaltig nach ESG zu wirtschaften, ländlichen Wohlstand zu ermöglichen und das städtische Leben zu verbessern, mit dem Ziel, das Leben von Gemeinschaften und Interessensgruppen positiv zu verändern und ihnen den Aufstieg zu ermöglichen.

Erfahren Sie mehr über Mahindra auf www.mahindra.com / Twitter und Facebook: @MahindraRise/ Für Updates abonnieren Sie <https://www.mahindra.com/news-room>

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Hauptsitz in Wolfsburg ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller und der größte Automobilhersteller Europas. Zehn Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Das Pkw-Portfolio reicht vom Kleinwagen bis zum Oberklasse-Fahrzeug. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge reichen die Produkte von Pick-ups über Busse bis hin zu schweren Lkw. An jedem Wochentag sind weltweit 672.800 Mitarbeiter in fahrzeugbezogenen Dienstleistungen tätig oder arbeiten in anderen Geschäftsfeldern. Der Volkswagen Konzern vertreibt seine Fahrzeuge in 153 Ländern.

Im Jahr 2021 betrug die Gesamtzahl der vom Konzern weltweit an Kunden ausgelieferten Fahrzeuge 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Konzernumsatz belief sich 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern belief sich 2021 auf 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).